



Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 43. und 44. Sitzung, Amtsjahr 2015-2016

Mittwoch, den 6. Januar 2016, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

6. Januar 2016, 09:00 Uhr 43. Sitzung *Peter Bochsler (FDP), Andrea Bollinger (SP), Brigitta Gerber (GB),
Christian von Wartburg (SP), Michael Wüthrich (GB).*

6. Januar 2016, 15:00 Uhr 44. Sitzung *Peter Bochsler (FDP), Andrea Bollinger (SP), Franziska Reinhard (SP),
Christian von Wartburg (SP), Michael Wüthrich (GB).*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte.	5
3.	Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016 / 2017	6
4.	Wahl des Statthalters / der Statthalterin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016 / 2017	7
5.	Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1706)	8
6.	Schreiben des Regierungsrates betreffend Wahl des baselstädtischen Mitglieds des Ständerats vom 18. Oktober 2015; Antrag auf Validierung	9
7.	Ausgabenbericht für die Projektierung von Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes (BehiG) im Rahmen von Gesamtprojekten mit dringlichem Erhaltungsbedarf	10
8.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht zur Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Wettsteinallee sowie zur Petition P336 "Gegen die Umgestaltung der Wettsteinallee und gegen die Aufhebung von über 60 Parkplätzen"	11
9.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15	13
18.	Neue Interpellationen.	14
40.	Resolution zur Situation im Osten der Türkei	16
9.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15 (Fortsetzung)	17
10.	Erster Bericht über die Leistungs-, Kosten- und Prämienentwicklung sowie die Massnahmen zur Dämpfung der Höhe der Gesundheitskosten gemäss § 67 Abs. 2 des Gesundheitsgesetzes	21

11.	Ratschlag betreffend Staatsbeiträge an den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe und den Verein Jugendarbeit Basel für die Jugendberatung für die Jahre 2016 bis 2018	21
17.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P338 "Erhaltung des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 430"	22
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	24
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	26

Beginn der 43. Sitzung

Mittwoch, 6. Januar 2016, 09:00 Uhr

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr - das darf man ja heute noch - und ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen..

Ich freue mich nun auf die Musik zum Jahresbeginn. Das Querflötenensemble FLAUTASTICO der Musikschule Basel-Stadt wird unter der Leitung von Matthias Ebner spielen.

Auf meinen Wunsch hin spielen sie neue klassische Musik. Sie werden im Raum verteilt spielen, so dass der Grossratssaal zu einem Klangraum wird. Lassen Sie sich auf die - eventuell auch ungewohnten Klänge - ein und geniessen Sie es.

Konzert gemäss Programm:

FLAUTASTICO Querflötenensemble der Musikschule Basel

Leitung: Matthias Ebner

Es spielen:

Giulia Cudini, Anja Müller, Johanna Flach, Marielle Stier, Irina Studer, Nina Dubach, Leandro Hunter, Jenny Zurkinder, Jacqueline Renner

Programm:

Matthias Ebner "...inxsss": eine Klangspielerei mit "Syrinx" von Claude Debussy (Solistin: Giulia Cudini)

Thüring Bräm ARA

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Ganz herzlichen Dank dem FLAUTASTICO und dem Leiter Matthias Ebner für die besondere musikalische Einstimmung auf das neue Jahr.

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.

[06.01.16 09:14:16, MGT]

Mitteilungen

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ich habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Rücktritte

Rolf von Aarburg und Philippe Macherel haben als Mitglied des Grossen Rates auf den 31. Januar 2016 den Rücktritt erklärt.

Rolf von Aarburg gehörte dem Rat seit April 2004 an. Er löste den damals zurückgetretenen Beat Fankhauser ab. Als Arzt im Spital Riehen und später im Claraspital gehörte Rolf von Aarburg fast während der ganzen Amtszeit der Gesundheits- und Sozialkommission an. Zeitweise war er auch Mitglied der Disziplinarkommission.

Ich danke Rolf von Aarburg für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. *[Applaus]*

Philippe Macherel wurde bei den Grossratswahlen im Herbst 2000 in den Grossen Rat gewählt. Von 2005 bis 2013 war Philippe Macherel Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission. In der ersten Amtsdauer 2001 bis 2005 und auch wieder seit 2013 gehörte Philippe Macherel der BRK an. Zeitweise war er auch Mitglied in der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des UKBB und der Disziplinarkommission. Philippe

Macherel kannte die Geschäftsordnung beinahe auswendig und hatte auch in mathematischen Fragen der Demokratie, insbesondere bei der Wahlarithmetik, den absoluten Durchblick. Davon hat besonders seine Fraktion, aber auch der ganze Rat, viel profitiert. Insbesondere trägt auch das neue und erfolgreiche System für die Sitzverteilung in den Kommissionen seine Handschrift. Ich danke auch Philippe Macherel für die dem Staat als Grossrat geleisteten Dienste. *[Applaus]*

Neue Interpellationen

Es sind acht neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 95 und 99 werden mündlich beantwortet.

Kaffeespense zum Jahresbeginn

Unser Ratskollege Pascal Pfister wurde kürzlich Vater von Zwillingen, einem Mädchen namens *Lotta Rosa* und einem Buben namens *Linus Andrin*.

Wir gratulieren Pascal Pfister und seiner Partnerin und wünschen der jungen Familie alles Gute *[Applaus]*. Bei Pascal Pfister bedanken wir uns für den Kaffee, den er uns heute Morgen spendiert (obwohl es Zwillinge sind, gibt es nur einen Kaffee). *[Applaus]*

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Das Büro beantragt Ihnen, die Traktanden 12-16, die Staatsbeiträge an verschiedene Kulturinstitute, auf nächsten Mittwoch 09.00 Uhr anzusetzen. Grund dafür ist, dass Regierungspräsident Guy Morin heute an der jährlichen Regierungskonferenz in Interlaken teilnehmen muss. Die Terminierung dieser Geschäfte ist bereits in der Tagesordnung so festgehalten.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Traktanden 12-16, die Staatsbeiträge an verschiedene Kulturinstitute, auf die Sitzung vom 13. Januar 2016, 09.00 Uhr anzusetzen.

Resolutionsentwurf

Die Fraktion SP hat folgenden Entwurf für eine **Resolution zur Situation im Osten der Türkei** vorgelegt:

Seit einigen Monaten ist der Konflikt zwischen den türkischen Einsatzkräften und der PKK wieder aufgeflammt, nachdem die prokurdische Partei HDP mit den Parlamentswahlen den Einzug ins Parlament geschafft hat.

Im Osten der Türkei tobt seitdem ein eigentlicher Bürgerkrieg. Unter den vielen zivilen Opfern finden sich viele Kinder und Jugendliche. Ganze Städte werden für Tage von der Aussenwelt abgeschnitten, indem Ausgangssperren verordnet werden. Bisher wurden in 18 kurdischen Städten 54 mal Ausgangssperren verordnet. Darunter leidet natürlich die Zivilbevölkerung, da sowohl Essen wie auch die Wasser- und Stromversorgung knapp wird.

In Cizre, Nusaybin, Diyarbakir und Silopi wie auch anderen Städten sind täglich zivile Opfer zu beklagen. Die Lehrerinnen und Lehrer wurden aufgefordert, in ihre Heimatstädte zurückzukehren und den Osten der Türkei zu verlassen. Aktuell wurden die Einwohner von Cizre nun aufgefordert, die Stadt zu verlassen. All diese Indizien schüren die Befürchtungen eines bevorstehenden massiven militärischen Einsatzes im Verlaufe dessen mit Hunderten von Toten gerechnet werden muss. Innerhalb der Türkei können bereits Flüchtlingsströme beobachtet werden.

In Basel leben viele Kurden, die im Verlauf des letzten Bürgerkrieges in Basel seit 1984 Zuflucht und eine neue Heimat gefunden haben. Sie sind alle, ebenso wie viele aufgeschlossene türkische Menschen, äusserst besorgt um die jüngste politische Entwicklung in der Türkei.

Wir, das Basler Parlament, sehen der Entwicklung in der Türkei ebenfalls mit grosser Besorgnis entgegen. Wir fordern den Bundesrat auf, die diplomatischen Dienste der Schweiz anzubieten und eine Vermittlerrolle im Konflikt einzunehmen. Wir haben die grosse Hoffnung, dass die Friedensgespräche zwischen der Türkei und den kurdischen Interessenvertretern wieder aufgenommen werden. Wir verurteilen sämtliche Übergriffe auf die Zivilbevölkerung aufs Schärfste!

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Wir diskutieren jetzt nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung zu setzen ist. Die Redezeit beträgt dabei 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab. Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

Voten: *Ursula Metzger (SP); Sibel Arslan (GB); André Auderset (LDP); Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ermahnt Eric Weber, zur Sache zu sprechen. Es gehe jetzt um die Traktandierung und nicht um die Resolution.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: erteilt Eric Weber **den ersten Ordnungsruf**, weil er wiederholt nicht zur Sache spricht.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: erteilt Eric Weber **den zweiten Ordnungsruf** und entzieht ihm das Wort.

Voten: *Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Eric Weber (fraktionslos)*

Abstimmung

Traktandierung der Resolution der Fraktion SP

JA heisst Zustimmung zu Traktandierung der Resolution, NEIN heisst keine Traktandierung

Ergebnis der Abstimmung

45 Ja, 40 Nein, 8 Enthaltungen. [*Abstimmung # 1266, 06.01.16 09:32:24*]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

Die Resolution wird als neues Traktandum 40 auf die Tagesordnung gesetzt und auf heute 15.00 Uhr terminiert.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Diskussion zu den Wahlen des Präsidium und des Statthalteramtes, zieht aber seine Kandidatur für das Präsidium zurück.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: erklärt, dass die beantragte Diskussion zu den Wahlen nicht zulässig sei. Sie zitiert § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung: *[...] Vor der Wahl werden die Namen der kandidierenden Personen bekannt gegeben; eine Diskussion findet nicht statt.*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die bereinigte Tagesordnung zu genehmigen**.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte.

[06.01.16 09:36:08, ENG]

Zuweisungen

Die UVEK beantragt, die Zuweisung des Ratschlags für die Bebauungspläne zu den Roche-Arealen (15.1824.01) zum **Mitbericht der UVEK zuzuweisen**. Federführend wird der Ratschlag durch die BRK behandelt.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Ratschlag 15.1824.01 **zum Mitbericht der UVEK zuzuweisen**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016 / 2017

[06.01.16 09:37:01, WG1]

Die Fraktion SP schlägt als Präsidentin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016/2017 **Dominique König-Lüdin** (SP) vor.

Die Wahl findet usanzgemäss geheim statt.

Als Wahlbüro für diese und die weiteren geheimen Wahlen der heutigen Sitzung werden vorgeschlagen:

Sektor 1 und 5: Toya Krummenacher, Sektor 2: Katja Christ, Sektor 3: Oswald Inglin, Sektor 4: Anita Lachenmeier.

Chef des Wahlbüros: Conradin Cramer, Sekretärin: Sabine Canton (Parlamentsdienst).

Der Grosse Rat genehmigt

stillschweigend das vorgeschlagene Wahlbüro.

Die Wahlzettel werden ausgeteilt und wieder eingesammelt.

Wahlergebnis

Ergebnis des 1. Wahlgangs

Ausgeteilte Wahlzettel	96
Eingegangene Wahlzettel	95
Ungültige Wahlzettel	1
Gültige Wahlzettel	94
Absolutes Mehr	48

Gewählt ist:

Dominique König-Lüdin , mit	82 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	
Vereinzelte	6
Leere Stimmen	6

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Wahl des Statthalters / der Statthalterin des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016 / 2017

[06.01.16 09:56:16, WGE]

Die Fraktion SVP schlägt als Statthalter des Grossen Rates für das Amtsjahr 2016/2017 Joël Thüring vor.

Eric Weber schlägt sich selber zur Wahl vor.

Die Wahl findet usanzgemäss geheim statt.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt die Wahl von Eduard Rutschmann.

Die Wahlzettel werden ausgeteilt und wieder eingesammelt.

Ergebnis des 1. Wahlgangs

Ausgeteilte Wahlzettel	95
Eingegangene Wahlzettel	95
Ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	95
Absolutes Mehr	48
Gewählt ist:	
Joël Thüring , mit	54 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	
Heiner Ueberwasser	14
Eric Weber	1
Vereinzelte	8
Leere Stimmen	18

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

5. Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1706)

[06.01.16 10:14:04, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1706 abzuweisen.

Gemäss § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist für Beschlüsse über Begnadigungen die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig.

Voten: *Thomas Müry, Referent der Begnadigungskommission; Otto Schmid (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Thomas Müry, Referent der Begnadigungskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Schlussabstimmung

Abweisung des Gesuchs 1706 (Teilnahme von 60 Mitgliedern an der Abstimmung notwendig).

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

72 Ja, 8 Nein, 12 Enthaltungen. [Abstimmung # 1267, 06.01.16 10:30:53]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1706 abzuweisen.

6. Schreiben des Regierungsrates betreffend Wahl des baselstädtischen Mitglieds des Ständerats vom 18. Oktober 2015; Antrag auf Validierung

[06.01.16 10:31:10, Ratsbüro, 15.1818.01, VAL]

Der Regierungsrat und das Ratsbüro beantragen gestützt auf den Bericht 15.1818.01, vom Ergebnis der Wahl Kenntnis zu nehmen und diese Wahl gemäss § 25 des Wahlgesetzes zu validieren.

Demnach wird Anita Fetz, SP, als Ständerätin als gewählt erklärt.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

81 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1268, 06.01.16 10:32:10]

Der Grosse Rat beschliesst

Die im Kantonsblatt vom 24. Oktober 2015 publizierte Wahl des baselstädtischen Mitglieds des Ständerats wird für gültig erklärt.

Demnach ist gewählt worden: **Anita Fetz**

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Ausgabenbericht für die Projektierung von Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes (BehiG) im Rahmen von Gesamtprojekten mit dringlichem Erhaltungsbedarf

[06.01.16 10:32:23, UVEK FKom, BVD, 15.1442.01, ABE]

Der Regierungsrat, die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission und die Finanzkommission beantragen, auf das Geschäft 15.1442 einzutreten und Ausgaben von insgesamt Fr. 1'400'000 zu bewilligen.

Voten: *Heiner Vischer, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **ezintutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Projektierungskredit

Ziffer 2, dringliche Erhaltungsmassnahmen

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1269, 06.01.16 10:40:56]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Projektierung von Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr nach Vorgaben des BehiG im Rahmen von Gesamtprojekten mit dringlichem Erhaltungsbedarf werden Ausgaben von Fr. 1'400'000 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung des BVD, Investitionsbereich 2 "Öffentlicher Verkehr"

2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, neben den genannten Vorhaben aus der Erhaltungsplanung zusätzliche dringliche Erhaltungsmassnahmen aus den unter Punkt 1 bewilligten Ausgaben zu finanzieren. Dabei ist der gegebene Kostenrahmen von Fr. 1'400'000 einzuhalten.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht zur Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Wettsteinallee sowie zur Petition P336 "Gegen die Umgestaltung der Wettsteinallee und gegen die Aufhebung von über 60 Parkplätzen"

[06.01.16 10:41:08, UVEK, BVD, 15.0988.02 15.5217.02, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission beantragt mit ihrem Bericht 15.0988.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'369'000 zu bewilligen.

Voten: *Heiner Vischer, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

André Auderset (LDP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Daniela Stumpf (SVP); Jörg Vitelli (SP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Beat Braun (FDP)*

Einzelvoten

Voten: *André Auderset (LDP); Patrick Hafner (SVP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Voten: *Felix Eymann (LDP); Ernst Mutschler (FDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Zwischenfragen

Voten: *André Auderset (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement (BVD); Patrick Hafner (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement (BVD)*

Voten: *Heiner Vischer, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Abstimmung

Rückweisungsantrag der Fraktion LDP

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

39 Ja, 52 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 1270, 06.01.16 11:43:45]

Der Grosse Rat beschliesst

den Rückweisungsantrag der Fraktion LDP **abzulehnen**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Alinea 1 - 4

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

61 Ja, 33 Nein. [Abstimmung # 1271, 06.01.16 11:45:11]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Sanierung und Umgestaltung der Wettsteinallee (Rheinfelderstrasse – Riehenring) wird ein Gesamtbetrag von Fr. 1'369'000 bewilligt. Dieser teilt sich wie folgt auf:

- Fr. 880'000 für die Erhaltung der Strasse gemäss dem heutigen Strassenstandard zu Lasten der Rahmenausgabe Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, TBA, Erhalt der Infrastruktur 2013 – 2016, Teilsystem Strasse

- Fr. 290'000 für die Neugestaltung zu Lasten der Rahmenausgabe Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, TBA, Erhalt der Infrastruktur 2013 – 2016, Teilsystem Umgestaltung Allmend

- Fr. 195'000 für die Baumpflanzungen gemäss Richtplan zu Lasten der Rahmenausgabe Bäume im öffentlichen Raum/Alleenplan

- Fr. 4'000 wiederkehrend für die Pflege der Vegetationsflächen und Bäume zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die UVEK beantragt, die Petition P336 "Gegen die Umgestaltung der Wettsteinallee und gegen die Aufhebung von über 60 Parkplätzen" als erledigt zu erklären.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P336 (15.5217) **als erledigt zu erklären**.

9. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15

[06.01.16 11:45:50, BRK, BVD, 15.1003.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt mit ihrem Bericht 15.1003.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 15'960'000 zu bewilligen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Sitzungsunterbruch

Fortsetzung der Eintretensdebatte zu diesem Geschäft um 15:00 Uhr nach den neuen Interpellationen (Trakt. 18) und der Resolution (Trakt. 40).

Siehe Protokoll Seite 18.

Schluss der 43. Sitzung

11:58 Uhr

Beginn der 44. Sitzung

Mittwoch, 6. Januar 2016, 15:00 Uhr

18. Neue Interpellationen.

[06.01.16 15:00:40]

Interpellation Nr. 95 Aeneas Wanner betreffend CO2 Emissionsgrenzwerte bei erstmals in Verkehr gesetzten Personenwagen

[06.01.16 15:00:40, JSD, 15.5557.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Der Interpellant ist abwesend.

Die Interpellation 15.5557 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 96 Heiner Vischer betreffend Erläuterungen des Regierungsrates zu Abstimmungen im Abstimmungsbüchlein

[06.01.16 15:02:47, PD, 15.5559.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heiner Vischer (LDP)*

Interpellation Nr. 97 Heinrich Ueberwasser betreffend Rolle des Kantons Basel-Stadt und seiner Behörden bei der Verbesserung der Information der Öffentlichkeit

[06.01.16 15:04:04, PD, 15.5580.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 98 Eric Weber betreffend warum darf Grossrat Eric Weber auch weiterhin nicht in Basel demonstrieren

[06.01.16 15:04:45, JSD, 15.5582.01, NIS]

Diese Interpellation wird gemäss Angaben der Staatskanzlei vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD): beantwortet die Interpellation entgegen der ursprünglichen Absicht aus aktuellem Anlass **mündlich**.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 15.5582 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 99 Luca Urgese betreffend Swisslos-Beiträge an das Open Air-Kino auf dem Münsterplatz 2016

[06.01.16 15:14:26, JSD, 16.5001.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Luca Urgese (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 16.5001 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 100 Heidi Mück betreffend Schliessung der Schulen des Vereins JuFa

[06.01.16 15:21:19, ED, 16.5004.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heidi Mück (GB)*

Interpellation Nr. 101 Sarah Wyss betreffend Monopol beim Catering innerhalb der MCH Group

[06.01.16 15:23:10, WSU, 16.5005.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Sarah Wyss (SP)*

Interpellation Nr. 102 Kerstin Wenk betreffend Auflösung der Zusammenarbeit mit der JuFa (Verein Jugend und Familie)

[06.01.16 15:25:16, ED, 16.5006.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

40. Resolution zur Situation im Osten der Türkei

[06.01.16 15:25:38, 16.5008.01, RES]

Die Fraktion SP hat einen Entwurf für eine Resolution aufgelegt. Der Resolutionstext lautet:

Resolution zur Situation im Osten der Türkei

Seit einigen Monaten ist der Konflikt zwischen den türkischen Einsatzkräften und der PKK wieder aufgeflammt, nachdem die prokurdische Partei HDP mit den Parlamentswahlen den Einzug ins Parlament geschafft hat.

Im Osten der Türkei tobt seitdem ein eigentlicher Bürgerkrieg. Unter den vielen zivilen Opfern finden sich viele Kinder und Jugendliche. Ganze Städte werden für Tage von der Aussenwelt abgeschnitten, indem Ausgangssperren verordnet werden. Bisher wurden in 18 kurdischen Städten 54 mal Ausgangssperren verordnet. Darunter leidet natürlich die Zivilbevölkerung, da sowohl Essen wie auch die Wasser- und Stromversorgung knapp wird.

In Cizre, Nusaybin, Diyarbakir und Silopi wie auch anderen Städten sind täglich zivile Opfer zu beklagen. Die Lehrerinnen und Lehrer wurden aufgefordert, in ihre Heimatstädte zurückzukehren und den Osten der Türkei zu verlassen. Aktuell wurden die Einwohner von Cizre nun aufgefordert, die Stadt zu verlassen. All diese Indizien schüren die Befürchtungen eines bevorstehenden massiven militärischen Einsatzes im Verlaufe dessen mit Hunderten von Toten gerechnet werden muss. Innerhalb der Türkei können bereits Flüchtlingsströme beobachtet werden.

In Basel leben viele Kurden, die im Verlauf des letzten Bürgerkrieges in Basel seit 1984 Zuflucht und eine neue Heimat gefunden haben. Sie sind alle, ebenso wie viele aufgeschlossene türkische Menschen, äusserst besorgt um die jüngste politische Entwicklung in der Türkei.

Wir, das Basler Parlament, sehen der Entwicklung in der Türkei ebenfalls mit grosser Besorgnis entgegen. Wir fordern den Bundesrat auf, die diplomatischen Dienste der Schweiz anzubieten und eine Vermittlerrolle im Konflikt einzunehmen. Wir haben die grosse Hoffnung, dass die Friedensgespräche zwischen der Türkei und

den kurdischen Interessenvertretern wieder aufgenommen werden. Wir verurteilen sämtliche Übergriffe auf die Zivilbevölkerung aufs Schärfste!

Der Rat hat die Behandlung der Resolution auf die Tagesordnung gesetzt und terminiert.

Gemäss § 54 der Geschäftsordnung kann eine Resolution nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen gefasst werden.

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP); Ursula Metzger (SP); André Auderset (LDP); Sibel Arslan (GB); Andreas Zappalà (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Andreas Zappalà (FDP)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: **ermahnt** Eric Weber, zur Sache zu sprechen.*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Mustafa Atici (SP); Heiner Vischer (LDP); Edibe Gölgeci (SP); Alexander Gröflin (SVP); Eric Weber (fraktionslos); Helmut Hersberger (FDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Abstimmung

Verabschiedung der Resolution (Zweidrittelmehr erforderlich)

JA heisst Verabschiedung der Resolution, NEIN heisst Nicht-Verabschiedung der Resolution.

Ergebnis der Abstimmung

46 Ja, 43 Nein, 3 Enthaltungen. [*Abstimmung # 1272, 06.01.16 16:13:33*]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution wird nicht verabschiedet.

Das erforderliche Zweidrittelmehr gemäss § 54 der Geschäftsordnung wurde nicht erreicht.

Das Geschäft 16.5008 ist **erledigt**.

9. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15 (Fortsetzung)

[06.01.16 16:14:02]

Eintretensdebatte, Fortsetzung

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Bruno Jagher (SVP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Mark Eichner (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Mirjam Ballmer (GB); Mark Eichner (FDP)*

Voten: *Martina Bernasconi (GLP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Martina Bernasconi (GLP)*

Voten: *Helen Schai-Zigerlig (CVP/EVP); Heiner Vischer (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Heiner Vischer (LDP)*

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB); Leonhard Burckhardt (SP)*

Einzelvoten

Voten: *Roland Lindner (SVP); Luca Urgese (FDP); René Brigger (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); René Brigger (SP); Roland Lindner (SVP); René Brigger (SP)*

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP)*

Mitteilung

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: teilt mit, dass sie eine **Nachtsitzung** ansetzen wird, obschon sie am Morgen nicht damit gerechnet habe und es auch nicht ihrem Wunsch entspricht.

Patricia von Falkenstein (LDP): **stellt den Ordnungsantrag, keine Nachtsitzung** anzusetzen.

Abstimmung

Ordnungsantrag auf Durchführung einer Nachtsitzung

JA heisst Nachtsitzung, NEIN heisst keine Nachtsitzung

Ergebnis der Abstimmung

34 Ja, 51 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 1273, 06.01.16 17:21:47]

Der Grosse Rat beschliesst

auf eine Nachtsitzung zu verzichten.

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Mark Eichner (FDP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten.**

Abstimmung

Rückweisungsantrag der Fraktion SVP

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

30 Ja, 58 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1274, 06.01.16 17:32:03]

Der Grosse Rat beschliesst

den Rückweisungsantrag der Fraktion SVP **abzulehnen.**

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Der Regierungsrat beantragt folgende Formulierung des ersten Satzes im einzigen Absatz:

Für die Realisierung eines Verwaltungsgebäudes an der Spiegelgasse 11/15 werden Ausgaben in Höhe von gesamthaft Fr. 15'960'000 bewilligt.

Die Kommission beantragt:

Für die Realisierung eines Verwaltungsgebäudes an der Spiegelgasse 11/15 werden, **mit der Massgabe, dass die Liegenschaft Hochbergerstrasse 158 nicht veräussert und der bisherige Standort des Amts für Umwelt und Energie primär einer Wohnnutzung zugeführt wird**, Ausgaben in Höhe von gesamthaft Fr. 15'960'000 bewilligt.

Abstimmung

Antrag des Regierungsrates

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

38 Ja, 50 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1275, 06.01.16 17:33:15]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag des Regierungsrates **abzulehnen**.

Detailberatung

Alinea 1, Erstellung des Gebäudes

Alinea 2, Archäologische Bodenforschung

Alinea 3, Neumöblierung des Neubaus

Alinea 4, Umzugskosten

Alinea 5, extern angemietete Parkplätze

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

59 Ja, 30 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1276, 06.01.16 17:34:25]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Realisierung eines Verwaltungsgebäudes an der Spiegelgasse 11/15 werden, mit der Massgabe, dass die Liegenschaft Hochbergerstrasse 158 nicht veräussert und der bisherige Standort des Amts für Umwelt und Energie primär einer Wohnnutzung zugeführt wird, Ausgaben in Höhe von gesamthaft Fr. 15'960'000 bewilligt. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Fr. 14'400'000 für die Erstellung des Gebäudes inklusive Umgebungsarbeiten und Betriebseinrichtungen;
- Fr. 600'000 für die Arbeiten der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt im Rahmen der Arbeiten für den Neubau an der Spiegelgasse 11/15;
- Fr. 850'000 für die Neumöblierung des Neubaus an der Spiegelgasse 11/15 für das Amt für Umwelt und Energie;
- Fr. 90'000 für den Umzug des bestehenden Mobiliars, der Archive und der Arbeitsmittel von der Hochbergerstrasse 158 in den Neubau an der Spiegelgasse 11/15;
- Fr. 20'000 für extern angemietete Parkplätze für das Amt für Umwelt und Energie.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

10. Erster Bericht über die Leistungs-, Kosten- und Prämienentwicklung sowie die Massnahmen zur Dämpfung der Höhe der Gesundheitskosten gemäss § 67 Abs. 2 des Gesundheitsgesetzes

[06.01.16 17:34:37, GSK, GD, 15.1159.01, BER]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission beantragen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Beatriz Greuter, Präsidentin der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Rolf von Aarburg (CVP/EVP); Mustafa Atici (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

vom Ersten Bericht über die Leistungs-, Kosten- und Prämienentwicklung sowie die Massnahmen zur Dämpfung der Höhe der Gesundheitskosten.

11. Ratschlag betreffend Staatsbeiträge an den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe und den Verein Jugendarbeit Basel für die Jugendberatung für die Jahre 2016 bis 2018

[06.01.16 17:52:27, BKK, ED, 15.1730.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf das Geschäft 15.1730 einzutreten und an zwei Vereine Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 5'641'266 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Staatsbeiträge an zwei Vereine

Ziffer 2, Teuerungsausgleich

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

81 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 1277, 06.01.16 17:55:28]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für Beratungen für Kinder, Jugendliche und Familien werden für die Jahre 2016 bis 2018 Ausgaben von insgesamt Fr. 5'641'266 bewilligt. Der Anteil an den Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe beträgt insgesamt Fr. 5'010'000, der Anteil an die Jugendberatung des Vereins Jugendarbeit Basel beträgt insgesamt Fr. 631'266.

2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss §12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

17. Bericht der Petitionskommission zur Petition P338 “Erhaltung des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 430”

[06.01.16 17:55:43, PetKo, 15.5307.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P338 “Erhaltung des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 430” (15.5307) als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P338 (15.5307) ist **erledigt**.

Schluss der 44. Sitzung

18:00 Uhr

Basel, 6. Januar 2016

Elisabeth Ackermann
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1266 - 1277	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277
1	Beatriz Greuter (SP)	J	E	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	A	N	J	J	J	N	N	J	J
3	Philippe Macherel (SP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
4	Dominique König-Lüdin (SP)	J	E	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
5	Ursula Metzger (SP)	J	J	J	A	N	J	J	N	N	N	J	J
6	Otto Schmid (SP)	J	N	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
7	Thomas Gander (SP)	J	N	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
8	René Brigger (SP)	J	E	J	A	N	J	J	N	N	N	J	J
9	Christophe Haller (FDP)	N	A	A	J	J	N	N	N	J	J	N	A
10	Ernst Mutschler (FDP)	N	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N	J
11	Erich Bucher (FDP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J
12	Murat Kaya (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	E	A
13	David Jenny (FDP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J
14	Patrick Hafner (SVP)	N	J	J	E	J	N	N	N	J	J	N	E
15	Lorenz Nägelin (SVP)	N	J	A	J	J	N	N	N	J	J	N	J
16	Roland Lindner (SVP)	N	N	J	J	J	N	N	N	J	J	N	J
17	Bruno Jagher (SVP)	N	J	J	J	N	J	N	J	J	N	N	J
18	Michael Wüthrich (GB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	E	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	N	J	J	J	J	N	N	N	N	J	J	J
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	J	J	J	J	N	A	N	N	N	J	J
23	Michael Koechlin (LDP)	N	J	J	J	J	N	N	N	N	J	J	J
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	J	J	E	N	N	J	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	N	J	A	A	N	J	N	N	N	J	J	A
27	Dieter Werthemann (GLP)	N	J	A	J	E	J	N	N	N	J	J	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	J	J	A	A	N	J	J	N	N	N	J	J
29	Daniel Goepfert (SP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
30	Tobit Schäfer (SP)	J	E	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
31	Jörg Vitelli (SP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
32	Jürg Meyer (SP)	J	N	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
34	Andrea Bollinger (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
35	Toya Krummenacher (SP)	J	E	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
36	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	N	J	J
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	J	N	J	J	N	N	A	J	J
38	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	N	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
40	Christian von Wartburg (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
41	Daniela Stumpf (SVP)	N	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N	J
42	Alexander Gröflin (SVP)	E	J	J	J	J	N	J	N	J	J	N	J
43	Andreas Ungricht (SVP)	N	J	E	J	J	N	N	J	J	J	N	A
44	Joël Thüring (SVP)	E	J	J	A	J	N	N	N	J	J	N	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	N	J	J	J	J	N	N	N	J	J	N	J
46	Sibel Arslan (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
47	Brigitta Gerber (GB)	A	A	A	A	N	J	J	J	N	N	J	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	J	J
50	Nora Bertschi (GB)	J	J	J	J	N	J	J	E	N	N	J	J
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J
52	Christian Egeler (FDP)	E	J	J	J	N	J	N	J	J	J	N	J

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Schreiben des Regierungsrates betreffend Wahl des baselstädtischen Mitglieds des Ständerats vom 18. Oktober 2015; <i>Antrag auf Validierung</i>	Ratsbüro		15.1818.01
2.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P338 "Erhaltung des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 430"	PetKo		15.5307.02
3.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht zur Sanierung von Strasse und Werkleitungen in der Wettsteinallee sowie zur Petition P336 „Gegen die Umgestaltung der Wettsteinallee und gegen die Aufhebung von über 60 Parkplätzen	UVEK	PD	15.0988.02 15.5217.02
4.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Neubau Amt für Umwelt und Energie (AUE), Spiegelgasse 11/15	BRK	BVD	15.1003.02
5.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug André Weissen und Konsorten betreffend Behebung der einseitigen Belastung des Mittelstandes durch die Umverteilung und Beseitigung von Fehlanreizen		WSU	13.5393.02
6.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Abstellplätze und öffentliche Strom-Tankstellen für Elektro-Zweiräder		WSU	09.5115.04
7.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Eric Weber und Martin Gschwind betreffend Freies WLAN im ganzen Kanton		WSU	15.5252.02
8.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Georg Mattmüller und Konsorten betreffend kantonales Behindertengleichstellungsrecht		WSU	15.5282.02
9.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Otto Schmid und Konsorten betreffend Fahrradverkehr in der St. Johannis-Vorstadt		BVD	14.5441.02
10.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend Öffnung von Einbahnstrassen für Velos		BVD	09.5241.04
11.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Zwischennutzung		BVD	13.5479.02
12.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Sibel Arslan und Konsorten betreffend Ausschreibung von Kaderstellen		FD	15.5284.02
13.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Patrick Hafner betreffend Hallenbäder in Basel		ED	12.5332.02
14.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Konsorten betreffend regionale grenzüberschreitende Berufsbildung		ED	14.5254.02
15.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Konsorten betreffend eine bessere Fachausbildung der Sek I-Lehrkräfte an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz		ED	14.5036.02
16.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Sarah Wyss und Konsorten betreffend Laufbahnberatung au Sek Niveau I intensivieren sowie Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Ausbildung und Weiterbildung von Lehrpersonen für die Laufbahnberatung		ED	13.5288.02 13.5285.02
17.	Budgetpostulate für das Budget 2016			
1.	Georg Mattmüller betreffend Präsidialdepartement, Fachstelle für Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung, Personalaufwand			15.5564.01
2.	Heinrich Ueberwasser und Konsorten betreffend Präsidialdepartement, Schweizerisches Sportmuseum, Transferaufwand			15.5566.01
3.	Alexander Gröflin betreffend Justiz- und Sicherheitsdepartement, Staatsanwaltschaft, Personalaufwand			15.5565.01

- | | | |
|----|--|------------|
| 4. | Heidi Mück betreffend Erziehungsdepartement, Volksschulen, Personalaufwand | 15.5567.01 |
| 5. | Kerstin Wenk betreffend Erziehungsdepartement, Volksschulen, Transferaufwand | 15.5568.01 |
| 6. | Salome Hofer betreffend Erziehungsdepartement, Jugend, Familie und Sport, Sachaufwand (Projektförderung) | 15.5569.01 |
| 7. | Salome Hofer Erziehungsdepartement, Jugend, Familie und Sport, Sachaufwand (Sportlager) | 15.5571.01 |
| 8. | Edibe Gölgeli betreffend Erziehungsdepartement, Jugend, Familie und Sport, Transferaufwand (Kinderneest) | 15.5570.01 |

Überweisung an Kommissionen

- | | | | | |
|-----|---|--------------------------------------|-----|------------|
| 18. | Ratschlag Areal F. Hoffmann-La Roche AG. Bebauungsplan Grenzacherstrasse (Nordareal). Zonenänderung und Festsetzung eines Bebauungsplans sowie Abweisung von Einsprachen im Bereich Grenzacherstrasse, Peter Rot-Strasse, Wettsteinallee und Beuggenweg (Roche Nordareal) | BRK /
Mitbericht
UVEK | BVD | 15.1824.01 |
| 19. | Petition P345 "Kein Schwerverkehr im Wohnquartier St. Johann" | PetKo | | 15.5581.01 |

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

- | | | | | |
|-----|--|-------------|-----|--------------------------|
| 20. | Vorgezogenes Budgetpostulat für das Budget 2017 Heidi Mück und Thomas Grossenbacher Erziehungsdepartement, Dienststelle 290 Jugend, Familie und Sport, Personalaufwand (Leihmaterial für Sport) | | | 15.5573.01 |
| 21. | Motionen: | | | |
| 1. | Oskar Herzig-Jonasch und Ernst Mutschler betreffend neue gesetzliche Grundlagen für den Einsatz von Mehrweggeschirr | | | 15.5572.01 |
| 2. | Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend Zweckerweiterung des Mehrwertabgabefonds | | | 15.5579.01 |
| 22. | Anzüge: | | | |
| 1. | Erich Bucher und Konsorten betreffend Spezielles Regime für Industrie- und Gewerbezone | | | 15.5561.01 |
| 2. | Franziska Roth-Bräm und Konsorten betreffend Siedlungspolitische Optimierung der Platzierung von IWB-Trafostationen | | | 15.5562.01 |
| 3. | Nora Bertschi und Konsorten betreffend Ausstieg der Pensionskasse Basel-Stadt aus der Investition in fossile Energien | | | 15.5563.01 |
| 4. | Rudolf Rechsteiner und Konsorten betreffend Feldtest von Elektrobus ohne Oberleitung | | | 15.5574.01 |
| 5. | Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Förderung von Elektromobilität | | | 15.5575.01 |
| 23. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl eines Ersatzrichters am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer | WVKo | PD | 15.1312.02 |
| 24. | Zwischenbericht des Regierungsrates zur Motion Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend Teilrevision des Gesetzes über die Besteuerung der Motorfahrzeuge | | JSD | 14.5169.03 |
| 25. | Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Beatriz Greuter und Konsorten betreffend Unterstützung von Wiedereinsteigenden und Quereinsteigenden in den Gesundheitsberuf sowie Pasqualine Gallacchi und Konsorten betreffend Förderung der Pflegeberufe | | GD | 11.5141.03
13.5422.02 |
| 26. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend Qualitätssicherung bei der Betreuung von Betagten durch Osteuropäerinnen und Spitexorganisationen und verstärkte finanzielle Unterstützung von pflegenden Angehörigen | | GD | 13.5430.02 |

- | | | | |
|-----|--|-----|--------------------------|
| 27. | Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Joël Thüring und Consorten betreffend Bewilligungserleichterung für rollende Verkaufsstände sowie André Auderset und Consorten betreffend einfachere Verfahren für temporäre Bauten | BVD | 13.5365.02
13.5474.03 |
| 28. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heidi Mück und Consorten betreffend Änderung des Beschaffungsgesetzes: Senkung des Anteils der öffentlichen Hand für die Unterstellung unter das Gesetz | BVD | 12.5376.03 |

Kenntnisnahme

- | | | | |
|-----|---|-----|------------|
| 29. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Stolz und Consorten betreffend Masterplan Basler Museen (stehen lassen) | PD | 09.5193.03 |
| 30. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Wüthrich und Consorten betreffend Einführung von Tempo 30 in der Grenzacherstrasse im Umfeld der Kindergarten an der Kreuzung Peter Rot-Strasse (stehen lassen) | BVD | 13.5431.02 |
| 31. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Rolf von Aarburg und Consorten betreffend Förderung der Hausarztmedizin (stehen lassen) | GD | 13.5425.02 |
| 32. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Basel, Zürich, St. Gallen oder bald die ganze Schweiz zollfrei? | WSU | 15.5392.02 |
| 33. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Seyit Erdogan betreffend Verkehrsentwicklung Grenzregion – Herausforderungen und Chancen | BVD | 15.5414.02 |
| 34. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Christine Wirz-von Planta betreffend Ausstellungstätigkeit Historisches Museum Basel | PD | 15.5397.02 |
| 35. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Pfister betreffend Zusammensetzung der Kommission für Entwicklungszusammenarbeit | PD | 15.5475.02 |
| 36. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Sport und Flüchtlinge | ED | 15.5418.02 |
| 37. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Flüchtlingsbewegungen nach und aus Basel | JSD | 15.5421.02 |
| 38. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend genügend Wohnungen und Pflegeheimplätze im Alter | GD | 15.5443.02 |
| 39. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eduard Rutschmann betreffend Polizeiverkehrskontrollen am falschen Ort und mit falschem Risikobewusstsein | JSD | 15.5415.02 |
| 40. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend fehlende Luxushotels in Basel | PD | 15.5368.02 |
| 41. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie viele Spenden hat Basel-Stadt erhalten | FD | 15.5352.02 |
| 42. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Rentner mit geringfügig entlohnter Beschäftigung in Basel | FD | 15.5377.02 |
| 43. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie gefährlich ist Mobilfunk | WSU | 15.5357.02 |
| 44. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Fussball-Stadien in Basel | ED | 15.5370.02 |
| 45. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Briefumschlag mit Pulver an unseren Regierungspräsidenten | PD | 15.5372.02 |
| 46. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Wohnungsabriss in Basel | PD | 15.5365.02 |

47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wenn ein Grossrat arbeitslos wird – wie sind dann die Regelungen	PD	15.5360.02
48.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Kompromissbereitschaft in der hohen Politik	PD	15.5353.02
49.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Fasnachts Comité	PD	15.5340.02
50.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend staatliche Lehreinrichtungen gleichgestellte Ausbildungsstätten der evangelisch-reformierten Kirche	FD	15.5387.02
51.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend staatliche Finanzmittel für kirchliche Kulturdenkmale, katholische Kirche	FD	15.5386.02
52.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend staatliche Finanzmittel für kirchliche Kulturdenkmale, evangelische Kirche	FD	15.5385.02
53.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Kirchen und andere kirchliche Gebäude im Eigentum vom Kanton Basel-Stadt – evangelische Kirchen	FD	15.5383.02
54.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Brandstifter von Riehen	JSD	15.5412.02
55.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Eigenlob der Polizei „stinkt“ – was ist die Wahrheit	JSD	15.5411.02
56.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Tätigkeitsbericht über den Staatsschutz im Kanton Basel-Stadt	JSD	15.5382.02
57.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend stille SMS zur Lokalisierung von Mobiltelefonen	JSD	15.5381.02
58.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Verletzungen Basler Polizisten im Dienst	JSD	15.5380.02
59.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Leerzeiten bei der Basler Polizei	JSD	15.5375.02
60.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Ausländer als Tatverdächtige	JSD	15.5374.02
61.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Entweichungen aus dem Strafvollzug, offener Vollzug	JSD	15.5363.02
62.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Korruption im Kanton Basel-Stadt	JSD	15.5342.02
63.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Aufnahme von Asylbewerbern im Kanton Basel-Stadt im Jahr 2016	WSU	15.5364.02
64.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend was wurde aus den Roma-Zigeunern in Basel	PD	15.5350.02
65.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Persönlichkeitsschutz gewährleisten	PD	15.5355.02
66.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend von der Basler Verwaltung genutzte Betriebssysteme	FD	15.5344.02
67.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie viele Leute arbeiten für Basel in Bern	FD	15.5347.02
68.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Kirchen und andere kirchliche Gebäude im Eigentum vom Kanton Basel-Stadt – katholische Kirche	FD	15.5384.02
69.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie hoch sind die aktuellen Flüchtlingszahlen für Basel	WSU	15.5511.02

70.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend neues Rathaus-Fest	PD	15.5358.02
71.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend kostenlose Abgabe der Gesetzesbücher an die Abgeordneten	PD	15.5359.02
72.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Basler Sorgenbarometer	PD	15.5366.02
73.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Polizei tut nichts gegen Prostitutions-Ausweitung	JSD	15.5338.02
74.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Vandalismus in Basel	JSD	15.5345.02
75.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend welche Daten speichert die Kantonspolizei von uns Schweizern	JSD	15.5351.02
76.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Zahl der Polizeibeamtinnen und –beamten im Kanton Basel-Stadt	JSD	15.5369.02
77.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Springen von der Mittleren Rheinbrücke	JSD	15.5371.02
78.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Ausbildung der Polizei im Umgang mit psychisch kranken Menschen	JSD	15.5376.02
79.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Anzahl der Abbrüche der Ausbildung bei der Basler Polizei	JSD	15.5379.02